

Der Ortsbeirat OT Hundshausen

Protokoll der Sitzung von Montag, 30. 10. 23 im DGH Hundshausen

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Montag, den 30.10.2023 um 20:00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Hundshausen

Anwesend waren:

vom Ortsbeirat:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)
Marc Richter (stellvertretender Ortsvorsteher)
Martin Burberg (Schriftführer)
Hendrik Happel
Kai Wölk

Es fehlten entschuldigt: Patrick Schomberg (stellvertretender Schriftführer)
Christian Fiege

Bürgermeister Heiko Manz
Horst Abraham (vom Gemeindevorstand)
Jürgen Lau (Bauhof Gemeinde Jesberg)
sowie Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Umbaumaßnahmen DGH Hundshausen a) Information zur Umbaumaßnahme durch
Bürgermeister Heiko Manz b) Information zum Stand der Planung für den Anbau der
Feuerwehr-Geräte-Halle
3. Maßnahmen für den Ortsteil Hundshausen im Haushaltsplan 2024
4. Beschlussfassung über überarbeitete Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Gemeinde
Jesberg
5. Verschiedenes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Gombert eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr.

OV Gombert begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die
Beschlussfähigkeit fest und lässt das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26.6.23 genehmigen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung bittet OV Gombert um eine Gedenkminute für den
kürzlich verstorbenen Reinhard Zinn (Ortsbeiratsehrenmitglied und langjähriges Mitglied des
Ortsbeirates).

TOP 2:

Umbaumaßnahmen DGH Hundshausen

a) Information zur Umbaumaßnahme durch Bürgermeister Heiko Manz

- Die Fertigstellung der Sanierung des DGH war ursprünglich für Ende September geplant. Der Zeitpunkt war aus diversen Gründen nicht zu halten. Es gibt im Innenbereich noch einige Restarbeiten an der Decke, den Türen, im Behinderten-WC und den Heizkörpern zu erledigen. Auch im Kirchenraum und im Feuerwehrraum sind noch einige kleinere Arbeiten zu machen. Jürgen Lau ruft dazu auf, sich an diesem Wochenende daran zu beteiligen, damit die Gemeindevertretersitzung am Montag, 6.11.23 hier abgehalten werden kann.
- Die ersten Abschlagsrechnungen sind bereits in Homberg zur Abrechnung abgegeben worden.
- BM Manz bedankt sich bei der Firma BAS Consult (M. Gombert und Partner) für eine großzügige Spende für die Soundanlage.
- 1000 € für die Lautsprecher und 15 000 € für die Küche wurden aus dem Überschuss der Jubiläumsfeier entnommen.
- Der Gesangverein hat den Spülblock mit Gewerbe-Geschirrspülmaschine finanziert. Das Projekt wurde über das Programm Starkes Dorf bezuschusst.
- Zwei abschließbare Kühlschränke sollen bei Metro erworben werden. Die Kosten belaufen sich auf 1070 € (bzw. 960 € im aktuellen Angebot) pro Kühlschrank. Die Burschenschaft und die Feuerwehr wollen die Kühlschränke über eine Spende finanzieren.
- Es sind noch Mittel im Programm Starkes Dorf verfügbar. Der Verein „Hundshausen bewegt“ wird gebeten bei der JHV einen Antrag für die Beschaffung von Geschirr / Kochtöpfen bei „Starkes Dorf“ zu stellen.
- Für die Beschattung / Überdachung des Carrées soll ein Sonnenschirm oder Sonnensegel angeschafft werden. Die Fläche hat eine Größe von ca. 8 m x 9 m. Es soll ein Angebot bei der Firma Bechtel und Seil eingeholt werden. Außerdem sollen Biergarten-Sitzgruppen aufgestellt werden, damit der Platz nach Abschluss der Bauarbeiten am DGH wieder von der Dorfgemeinschaft genutzt werden kann. Es ist angedacht vier 4-er und vier 6er-Tischgruppen anzuschaffen. Bis Februar/März 2024 soll ein Antrag für die Beschattung und Bestuhlung beim Regionalbudget des Leader-Programms eingereicht werden. Hier gibt es eine Förderung von 80%.

b) Information zum Stand der Planung für den Anbau der Feuerwehr-Geräte-Halle

- BM Manz teilte mit, dass es seit kurzem verschärfte Bedingungen seitens der UVV (Unfallverhütungsvorschriften) für die Feuerwehren gibt. Der Prüfdienst bemängelte, dass durch die enge Bebauung der Platz nicht ausreichen könnte. Vor der Halle muss ausreichend Platz vorhanden sein, um das Fahrzeug dort abzustellen. Zusätzlich müssen ausreichend Parkplätze für die Privatfahrzeuge der Feuerwehrkameraden (mindestens sechs) bei Einsätzen reserviert werden. Der Bürgermeister und Architekt Linke sind im Vorgespräch mit den zuständigen Ämtern.
- Hinter der Halle soll eventuell ein Dachüberstand angebaut werden, wo Vereinsgegenstände und Material gelagert werden kann, da in der Halle nur das Fahrzeug stehen darf. Hierfür wäre auch ein Container denkbar. Mit dem Bau muss 2024 begonnen werden, um die Zuschüsse zu erhalten.

TOP 3:

Maßnahmen für den Ortsteil Hundshausen im Haushaltsplan 2024

DGH-Nutzung

- Umbau der Theke, die Firma Haas hat dafür eine neue Bierleitung in Aussicht gestellt.
- Erneuerung des Fußbodens.
- Für das Vereinsinventar der Feuerwehr und der Vereine, welches aktuell im Heizungskeller, in der Feuerwehrgarage und im Bierkeller/Gefrierraum eingelagert ist, soll ein Abstellraum bei der Errichtung der neuen Fahrzeughalle berücksichtigt werden.
- Material für die Renovierung des Kirchenraumes

Friedhof

- Aufstockung der Mittel für die Erneuerung des Friedhofszaunes
- Mittel für die Neugestaltung der Grünabfall-Sammelstelle am oberen Weg zum Friedhof, für die Gestaltung des Friedhofes, für einen Geräteunterstand und Bänke/Sitzgelegenheiten, für Bepflanzung (z. B. Hecke), für einen Gedenkstein und eine Stele für Rasengräber.
- Anschaffung einer neuen Motorsense und eines neuen Aufsitzrasenmähers

Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen aus altem Haushaltsplan

- Kanal-Baumaßnahmen Bernhard-Schorbach-Straße und Am Graben:
Das Ingenieur-Büro Oppermann arbeitet z. Z. an einer Vorplanung mit Kostenschätzung. Die Maßnahmen sollen 2024 nach der Ernte realisiert werden. Bürgersteige sind mangels Platz nicht vorgesehen.
- Realisierung Neubau Feuerwehr-Fahrzeughalle mit Integrierung der bestehenden Feuerwehrräume im DGH-Kellergeschoss.

Gestaltung Freiflächen im Dorf

- Freifläche „Schauplatz“
- Umfeld Bushaltestelle und Glas-Container: Soll erst nach Umbau der Bushaltestelle realisiert werden.

Gräben und Wege

- Der Radweg Richtung Elnrode-Strang soll ausgebaut werden.
- Die Brücke am Fischteich Richtung Jesberg soll neu gebaut werden. Das Land übernimmt die Baukosten, Jesberg die Planungskosten.
- Grabenaushub und Spülung der verstopften Rohrdurchlässe: Hier werden Werner Schomberg und Reinhard Fiege nach den aktuellen Notwendigkeiten schauen.
- Feldwegbau: Notwendige Reparaturen könnten sinnvollerweise gleichzeitig mit den Asphaltarbeiten Bernhard-Schorbach-Straße und Am Graben erledigt werden.

TOP 4:

Beschlussfassung über die überarbeitete Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Gemeinde Jesberg

- Der Ältestenrat hat getagt und einige Änderungen erwirkt. Eine Beschlussfassung ist heute nicht möglich, da nochmal nach einer Formulierung geschaut werden muss die Frist betreffend, in welcher der Gemeindevorstand/Gemeindevertretung Anfragen der Ortsbeiräte bearbeiten soll. Martin Gombert und Marc Richter wollen sich mit Ralf Wurscher (OV Elnrode) dazu abstimmen.

TOP 5:

Verschiedenes

- Laut Jürgen Lau möchte die Burschenschaft am 10. August 2024 gerne wieder ein Weinfest veranstalten. Da nicht klar ist, ob es dafür genügend Helfer gibt, müsste die Vereinsgemeinschaft eventuell bei der Veranstaltung unterstützen. Um die anfallende Arbeit zu reduzieren, hat Jürgen Lau wegen der Brezelbude aus Densberg angefragt. Auch ein Kühlwagen und Ausschankstand ist bereits bei der Firma Haas bestellt.
- Die Firma Goetel muss noch die restlichen Aufräumarbeiten erledigen. Für die Scharfschaltung gibt es noch keinen Termin.
- Das Schloss der Eingangstüre im DGH muss ausgetauscht und eine Auftritleiste erneuert werden.
- Das Auffüllen der Erde auf dem Friedhof wird aus Witterungsgründen auf das Frühjahr verschoben.
- Es soll möglichst vor Weihnachten noch ein DGH-Helferfest veranstaltet werden.
- Nach Beendigung der Außenbauarbeiten soll es eventuell noch einen Dorfputz geben.
- Es sollen neue Netze für die Tore auf dem Bolzplatz angeschafft werden.
- Mike Schneider wird gebeten, den Bolzplatz zwei- bis dreimal pro Jahr zu mähen.

TOP 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Am 31. 10. 23 wird ein Gedenkgottesdienst für den kürzlich verstorbenen Frank Radu in der Hephata-Kirche in Treysa abgehalten.
- Der Gesangverein hat dank des Engagements des Vorsitzenden Olaf Kirschner fünf neue Mitglieder.
- Zeitnah soll die Jahreshauptversammlung von „Hundshausen bewegt“ stattfinden.
- BM Manz dankt allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit im DGH und ebenfalls den Vereinen für die Spenden.
- Der Plattform-Lift kann erst nach Fertigstellung der Terrasse genau ausgemessen und eingebaut werden. Er ist aber bereits beauftragt und angezahlt.
- Der Ansaugstutzen der Saugleitung muss um ca. einen Meter zur Seite hin verlängert werden, da er sich unter der noch einzubauenden Treppe befindet.

Ortsvorsteher Gombert schließt die Sitzung um 21.34 Uhr.

Hundshausen, 31.10. 23

gez. *Martin Gombert*

.....
Martin Gombert (Ortsvorsteher)

gez. *Martin Burberg*

.....
(Martin Burberg (Schriftführer))